

Bürgerumfrage 2010

M E T H O D I K :

Mehrthemenumfrage

- Feldarbeit vom 17.05. – 18.06.2010
- Stichprobe: 5.233 Bürgerinnen und Bürger
(mit Hauptwohnsitz, ab 18 Jahren)
- Rücklauf: 1.632 Fragebögen (31,2 %)

Z u f a l l s a u s w a h l :

Ergebnisse lassen sich grundsätzlich für die Münsteraner Bevölkerung verallgemeinern

I N H A L T E :

A) AKTUELLE THEMEN

- Ziele der Stadtentwicklung
- Einsparmöglichkeiten und Mehreinnahmen
- Aasee – Nutzung heute und morgen
- Internetnutzung – Städtische Dienstleistungen

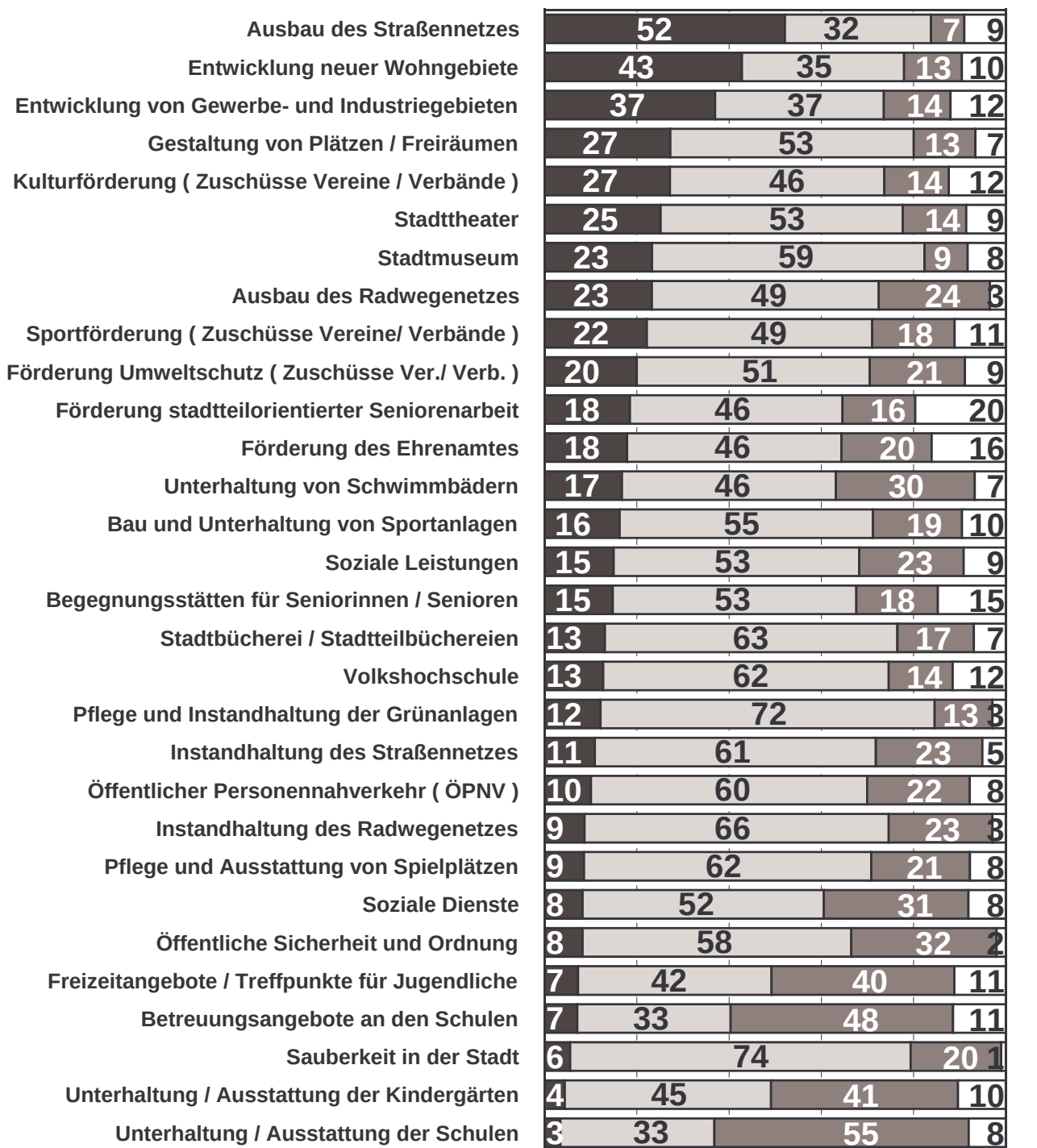
B) LEBENSBEDINGUNGEN IN MÜNSTER

- Zufriedenheit
- Wichtigkeit

C) STANDARDDEMOGRAFIE

- Geschlecht, Alter, Haushaltsstruktur etc.

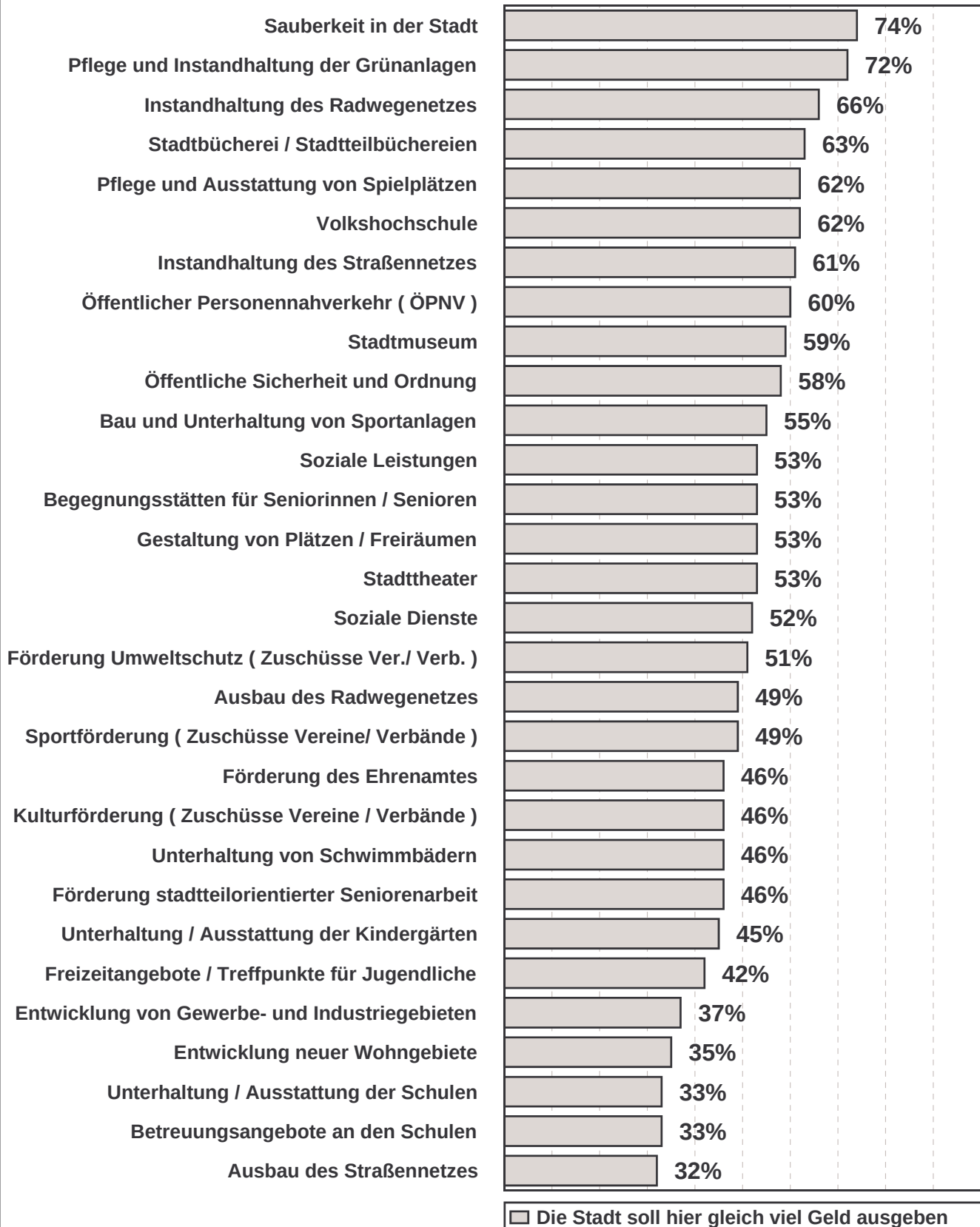
Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, ob die Stadt "weniger", "gleich viel" oder "mehr" ausgeben soll
- sortiert nach "weniger Geld ausgeben" -



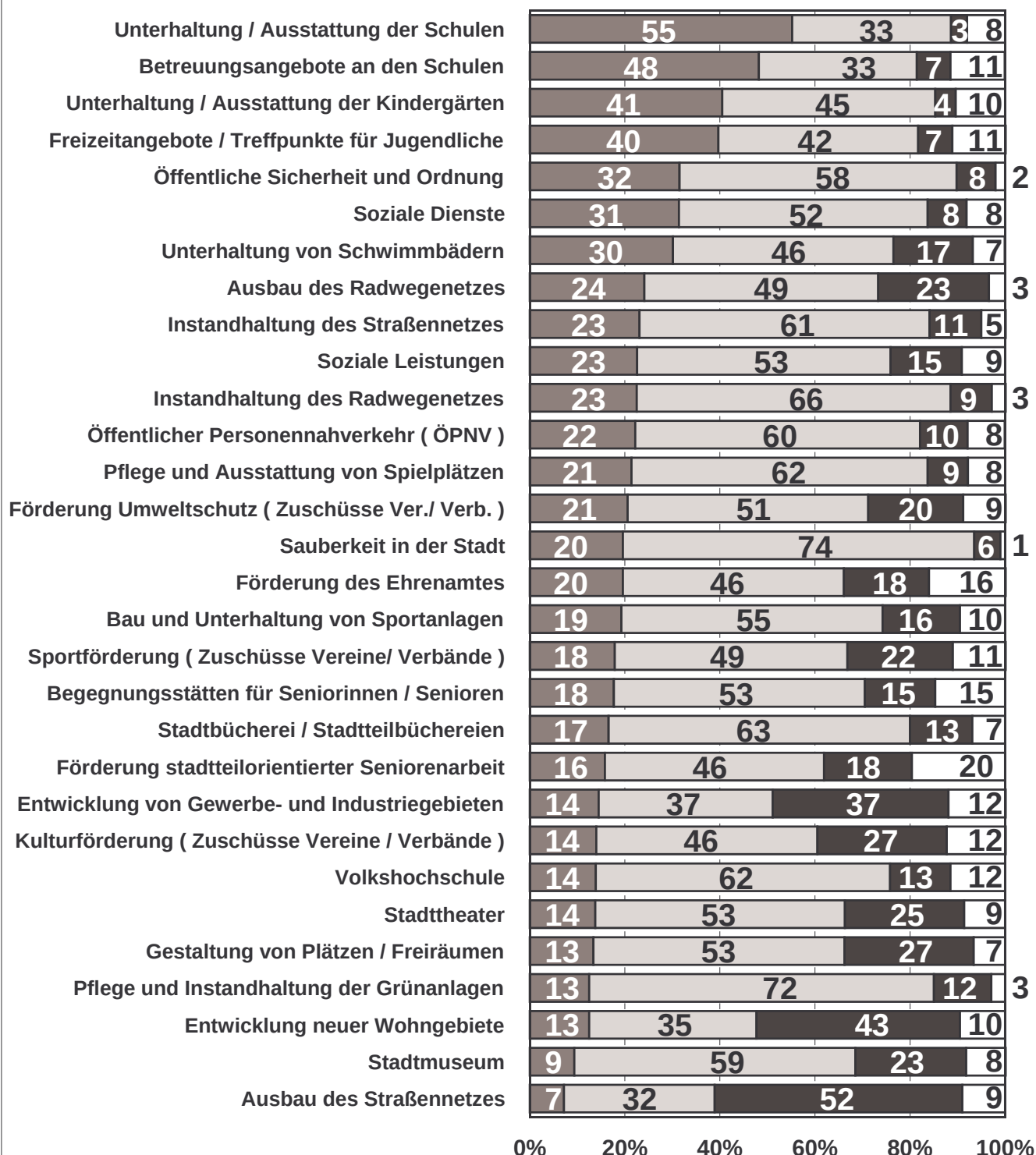
0% 20% 40% 60% 80% 100%

- Die Stadt soll hier weniger Geld ausgeben
- Die Stadt soll hier gleich viel Geld ausgeben
- Die Stadt soll hier mehr Geld ausgeben
- kann ich nicht beurteilen

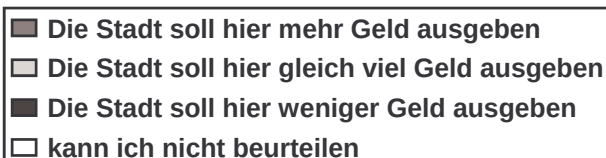
Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, ob die Stadt "weniger", "gleich viel" oder "mehr" ausgeben soll
- sortiert nach "gleich viel Geld ausgeben" -



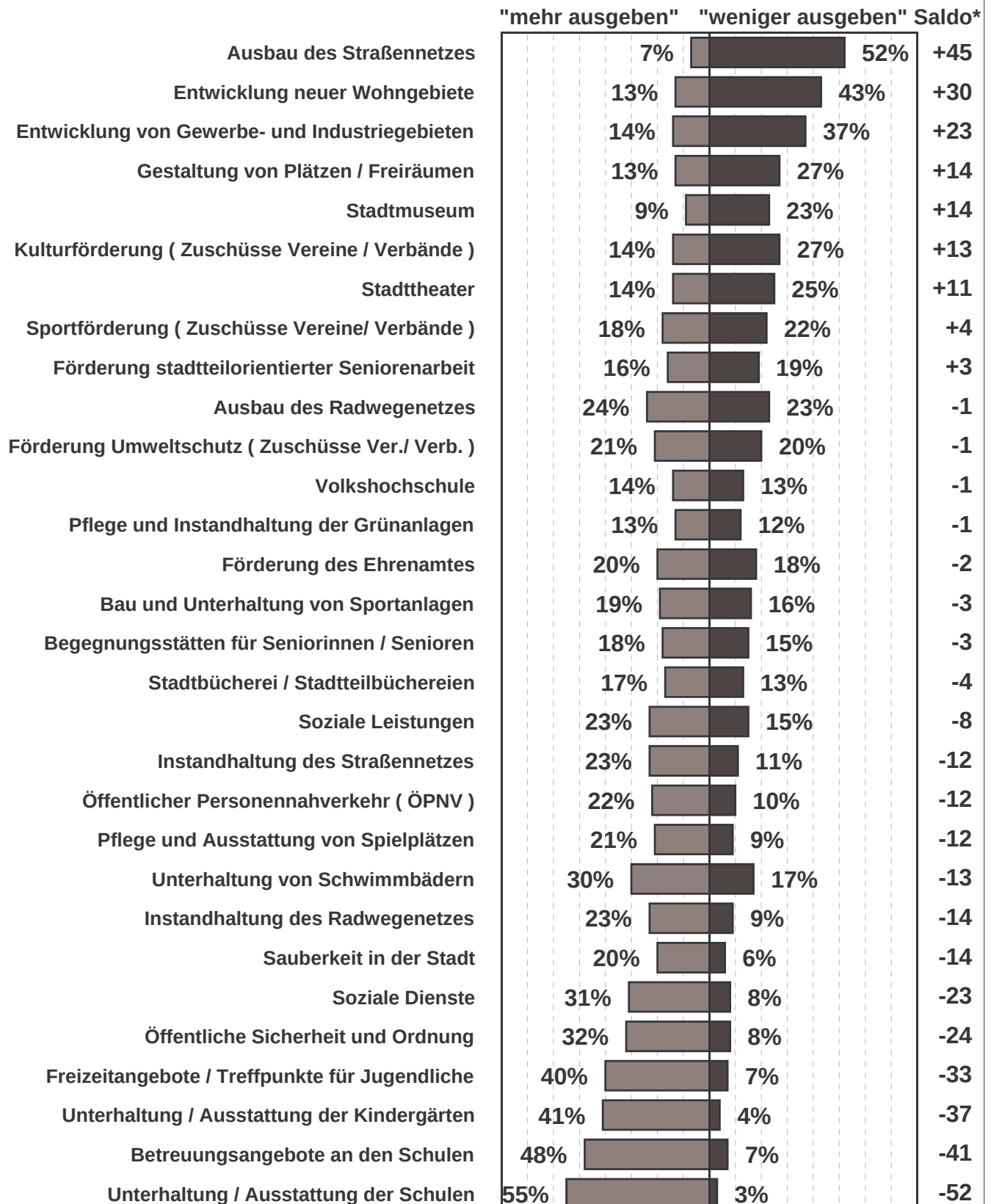
Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, ob die Stadt "weniger", "gleich viel" oder "mehr" ausgeben soll
- sortiert nach "mehr Geld ausgeben" -



n = 1.614



Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, ob die Stadt "weniger", "gleich viel" oder "mehr" ausgeben soll
- Saldo: "weniger Geld ausgeben" minus "mehr Geld ausgeben"-



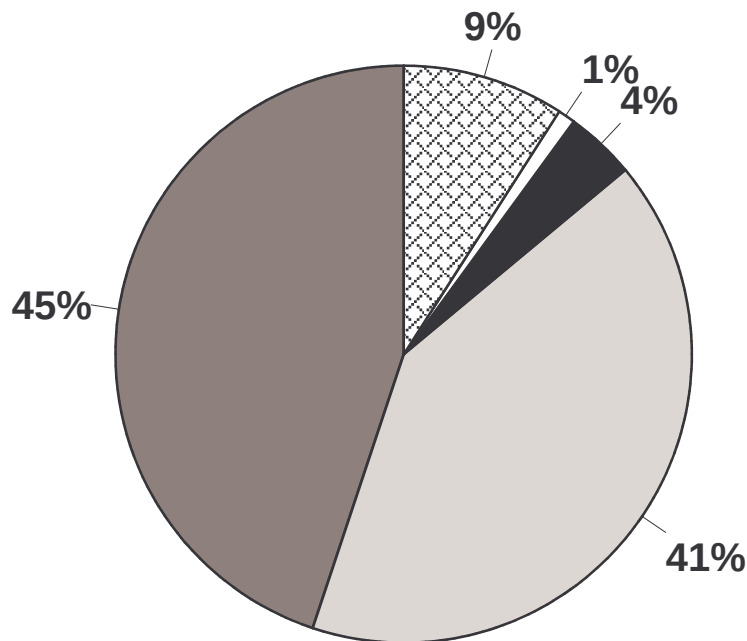
*) Differenz in Prozentpunkten

Aufgabenbereich	Geschlecht	Die Stadt soll hier ...			kann ich nicht beurteilen	Nennungen = 100%
		... weniger Geld ausgeben	... gleich viel Geld ausgeben	... mehr Geld ausgeben		
		%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Ausbau des Straßennetzes	Männer	52	33	9	6	778
	Frauen	52	31	5	12	813
	Insg.	52	32	7	9	1 591
Entwicklung neuer Wohngebiete	Männer	41	38	13	8	773
	Frauen	44	32	12	11	823
	Insg.	43	35	13	10	1 596
Entwicklung von Gewerbe- und Industriegebieten	Männer	35	39	19	8	771
	Frauen	39	35	10	16	820
	Insg.	37	37	14	12	1 591
Gestaltung von Plätzen / Freiräumen	Männer	26	54	14	6	771
	Frauen	29	52	12	7	822
	Insg.	27	53	13	7	1 593
Kulturförderung (Zuschüsse Vereine / Verbände)	Männer	31	44	13	11	777
	Frauen	23	49	15	13	816
	Insg.	27	46	14	12	1 593
Stadttheater	Männer	30	50	11	8	784
	Frauen	20	55	16	9	827
	Insg.	25	53	14	9	1 611
Stadtmuseum	Männer	27	57	8	7	782
	Frauen	20	61	10	9	830
	Insg.	23	59	9	8	1 612
Ausbau des Radwegenetzes	Männer	23	48	26	2	778
	Frauen	23	51	22	4	822
	Insg.	23	49	24	3	1 600
Sportförderung (Zuschüsse Vereine / Verbände)	Männer	27	47	17	9	771
	Frauen	18	50	19	13	817
	Insg.	22	49	18	11	1 588
Förderung für den Umweltschutz (Zuschüsse Vereine / Verbände)	Männer	24	51	18	7	779
	Frauen	16	50	23	11	825
	Insg.	20	51	21	9	1 604
Förderung stadtteilorientierter Seniorenarbeit	Männer	22	47	14	17	777
	Frauen	15	45	17	22	824
	Insg.	18	46	16	20	1 601
Förderung des Ehrenamtes	Männer	18	47	22	13	779
	Frauen	17	46	17	19	820
	Insg.	18	46	20	16	1 599
Unterhaltung von Schwimmbädern	Männer	21	47	26	6	777
	Frauen	13	45	34	8	830
	Insg.	17	46	30	7	1 607
Bau und Unterhaltung von Sportanlagen	Männer	18	55	20	7	773
	Frauen	15	55	18	12	827
	Insg.	16	55	19	10	1 600
Soziale Leistungen	Männer	18	53	21	8	772
	Frauen	12	54	25	10	824
	Insg.	15	53	23	9	1 596
Fortsetzung						

Aufgabenbereich	Geschlecht	Die Stadt soll hier ...			kann ich nicht beurteilen	Nennungen = 100%
		... weniger Geld ausgeben	... gleich viel Geld ausgeben	... mehr Geld ausgeben		
		%	%	%		
		(1)	(2)	(3)		
Begegnungsstätten für Seniorinnen / Senioren	Männer	16	54	17	12	782
	Frauen	13	51	18	17	828
	Insg.	15	53	18	15	1 610
Stadtbücherei / Stadtteilbüchereien	Männer	15	64	15	6	781
	Frauen	11	63	18	7	827
	Insg.	13	63	17	7	1 608
Volkshochschule	Männer	14	62	14	11	777
	Frauen	11	62	14	12	821
	Insg.	13	62	14	12	1 598
Pflege und Instandhaltung der Grünanlagen	Männer	11	74	13	2	778
	Frauen	13	71	12	4	824
	Insg.	12	72	13	3	1 602
Instandhaltung des Straßennetzes	Männer	11	59	27	3	781
	Frauen	11	63	19	7	820
	Insg.	11	61	23	5	1 601
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	Männer	11	60	22	8	776
	Frauen	10	60	23	8	820
	Insg.	10	60	22	8	1 596
Instandhaltung des Radwegenetzes	Männer	8	65	25	2	776
	Frauen	9	67	20	4	819
	Insg.	9	66	23	3	1 595
Pflege und Ausstattung von Spielplätzen	Männer	9	65	21	5	780
	Frauen	8	60	22	10	828
	Insg.	9	62	21	8	1 608
Soziale Dienste (soziale, gesundheitliche, familienbezogene Beratung/Hilfe)	Männer	11	52	29	8	782
	Frauen	6	52	34	8	824
	Insg.	8	52	31	8	1 606
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Männer	9	56	34	2	775
	Frauen	7	61	29	2	831
	Insg.	8	58	32	2	1 606
Freizeitangebote / Treffpunkte für Jugendliche	Männer	7	45	38	10	776
	Frauen	7	39	41	12	828
	Insg.	7	42	40	11	1 604
Betreuungsangebote an den Schulen	Männer	8	36	45	11	779
	Frauen	6	30	51	12	828
	Insg.	7	33	48	11	1 607
Sauberkeit in der Stadt	Männer	5	71	22	1	778
	Frauen	6	76	17	1	836
	Insg.	6	74	20	1	1 614
Unterhaltung / Ausstattung der Kindergärten	Männer	5	44	42	9	784
	Frauen	4	46	39	11	827
	Insg.	4	45	41	10	1 611
Unterhaltung / Ausstattung der Schulen	Männer	4	35	54	7	781
	Frauen	3	32	56	9	823
	Insg.	3	33	55	8	1 604

Um nicht nur Einsparungen und Leistungskürzungen vornehmen zu müssen, besteht auch die Möglichkeit, die städtischen Steuern zu erhöhen (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuer).

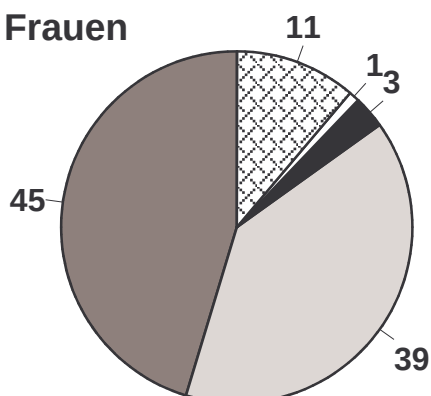
Wie sehen Sie das Verhältnis von Einsparungen zu Mehreinnahmen?



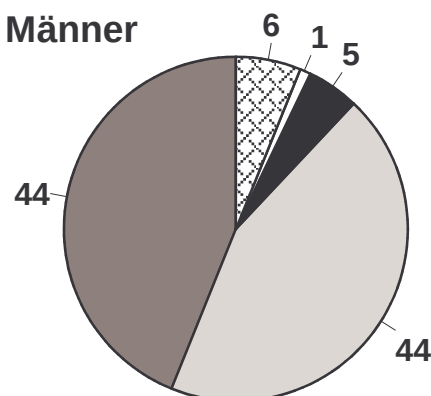
n = 1.428

- Beide Möglichkeiten sollten genutzt werden
- Schwerpunkt sollte auf Einsparungen liegen
- Schwerpunkt sollte auf Steuererhöhungen liegen
- Weder noch. Dann lieber weitere Schulden aufnehmen
- kann ich nicht beurteilen

Frauen

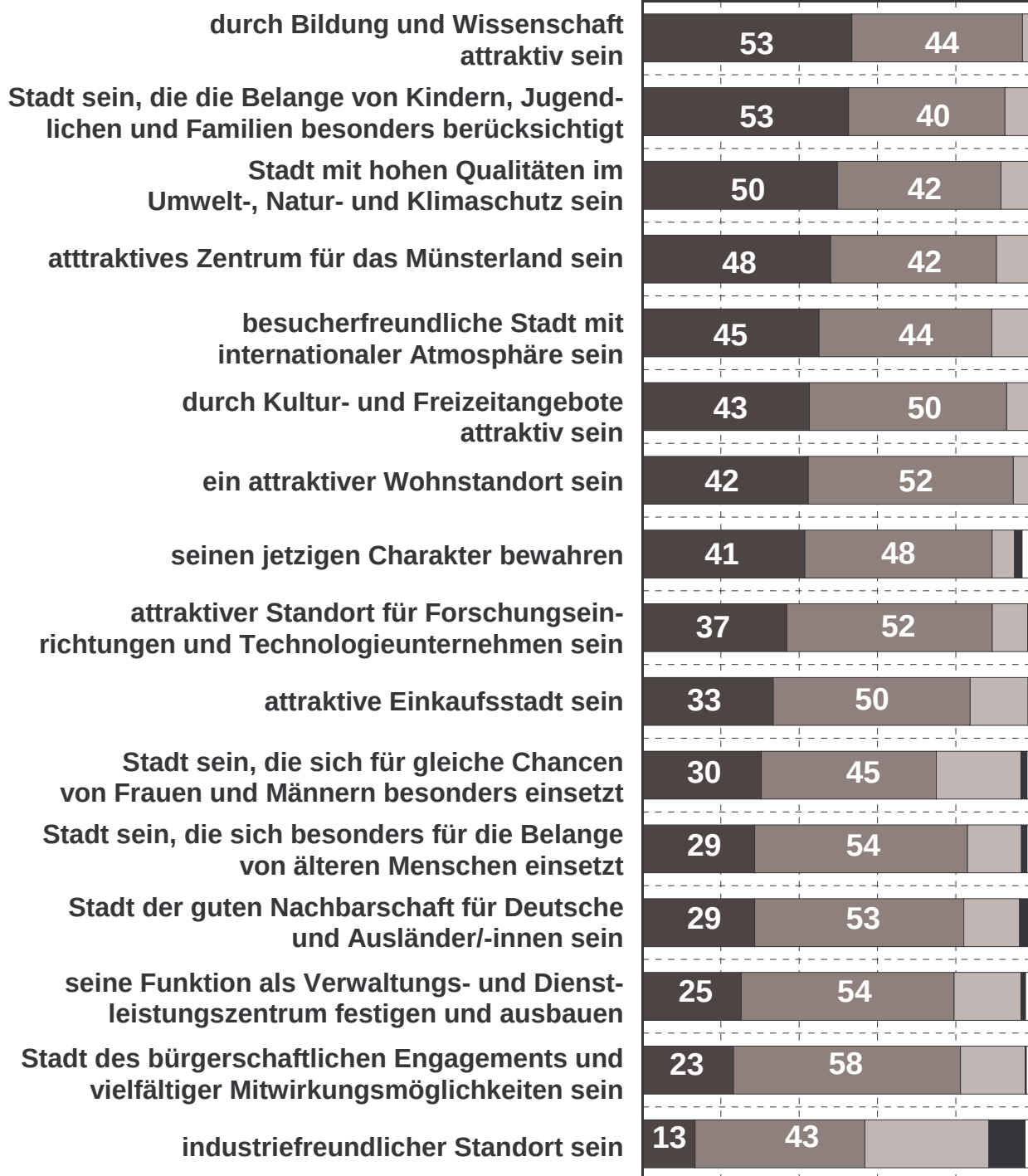


Männer



in %

Welche Ziele soll Münster in den nächsten Jahren erreichen? - sortiert nach "soll unbedingt erreicht werden" -



n = 1.611

0% 20% 40% 60% 80% 100%

■ "soll unbedingt erreicht werden" ■ "ist wünschenswert"
 ■ "ist nicht so wichtig" ■ "soll auf keinen Fall angestrebt werden"
 □ "weiß nicht"

Welche Ziele soll Münster in den nächsten Jahren erreichen?	Ge- schlecht	Grad der Wichtigkeit					Nen- nungen = 100%
		soll unbe- dingt er- reicht werden	wäre wün- schens- wert	ist nicht so wichtig	soll auf keinen Fall an- gestrebt werden	weiß nicht	
		%	%	%	%	%	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
durch Bildung und Wissenschaft attraktiv sein	Männer	54	44	2	0	0	780
	Frauen	53	43	2	0	1	830
	Insgesamt	53	44	2	0	1	1 610
Stadt sein, die die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien besonders berücksichtigt	Männer	48	42	9	0	1	782
	Frauen	57	38	4	0	1	828
	Insgesamt	53	40	7	0	1	1 610
Stadt mit hohen Qualitäten im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sein	Männer	45	43	9	2	1	783
	Frauen	54	40	6	0	0	828
	Insgesamt	50	42	7	1	0	1 611
attraktives Zentrum für das Münsterland sein	Männer	46	43	10	0	1	778
	Frauen	50	42	8	0	0	816
	Insgesamt	48	42	9	0	1	1 594
besucherfreundliche Stadt mit internationaler Atmosphäre sein	Männer	43	44	12	1	1	778
	Frauen	47	44	8	0	0	823
	Insgesamt	45	44	10	0	0	1 601
durch Kultur- und Freizeitangebote attraktiv sein	Männer	36	55	8	1	0	777
	Frauen	49	46	4	0	0	826
	Insgesamt	43	50	6	0	0	1 603
ein attraktiver Wohnstandort sein	Männer	40	54	5	0	0	778
	Frauen	44	50	5	0	0	828
	Insgesamt	42	52	5	0	0	1 606
seinen jetzigen Charakter bewahren	Männer	38	50	7	2	3	779
	Frauen	45	46	4	2	3	823
	Insgesamt	41	48	6	2	3	1 602
Fortsetzung							

Welche Ziele soll Münster in den nächsten Jahren erreichen?	Geschlecht	Grad der Wichtigkeit					Nennungen = 100%
		soll unbedingt erreicht werden	wäre wünschenswert	ist nicht so wichtig	soll auf keinen Fall angestrebt werden	weiß nicht	
		%	%	%	%	%	absolut
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
attraktiver Standort für Forschungseinrichtungen und Technologieunternehmen sein	Männer	43	49	7	0	1	777
	Frauen	31	55	11	0	2	824
	Insgesamt	37	52	9	0	1	1 601
attraktive Einkaufsstadt sein	Männer	29	53	16	2	1	782
	Frauen	38	48	14	1	0	829
	Insgesamt	33	50	15	1	0	1 611
Stadt sein, die sich für gleiche Chancen von Frauen und Männern besonders einsetzt	Männer	21	45	28	3	2	779
	Frauen	39	44	15	0	1	830
	Insgesamt	30	45	22	2	2	1 609
Stadt sein, die sich besonders für die Belange von älteren Menschen einsetzt	Männer	26	52	18	2	2	780
	Frauen	31	57	9	1	2	830
	Insgesamt	29	54	14	1	2	1 610
Stadt der guten Nachbarschaft für Deutsche und Ausländer/-innen sein	Männer	27	53	16	3	2	783
	Frauen	30	54	13	2	1	827
	Insgesamt	29	53	14	2	1	1 610
seine Funktion als Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum festigen und ausbauen	Männer	27	54	16	1	2	781
	Frauen	24	55	18	1	2	824
	Insgesamt	25	54	17	1	2	1 605
Stadt des bürgerschaftlichen Engagements und vielfältiger Mitwirkungsmöglichkeiten sein	Männer	22	55	21	0	2	776
	Frauen	25	61	12	0	2	825
	Insgesamt	23	58	17	0	2	1 601
industriefreundlicher Standort sein	Männer	17	44	31	8	1	777
	Frauen	10	43	32	11	4	824
	Insgesamt	13	43	32	9	2	1 601